

## Begleitprogramm zur Ausstellung

Mittwoch, 10. Januar 2018, 17 Uhr

**Betrachtungen zur sächsischen Schlossbaukunst  
in der Renaissance**

Dr. Steffen Delang

Landesamt für Denkmalpflege

Mittwoch, 24. Januar 2018, 17 Uhr

**Schlossbergungen im Spiegel der Denkmalpflege**

Christine Kelm

Landesamt für Denkmalpflege

Mittwoch, 7. Februar 2018, 17 Uhr

**Barockskulpturen sächsischer Landsitze**

Dr. Hartmut Ritschel

Landesamt für Denkmalpflege

Mittwoch, 28. Februar 2018, 17 Uhr

**Garten- und Parkanlagen an Sächsischen Landsitzen**

Henrike Schwarz

Landesamt für Denkmalpflege

Mittwoch, 29. November 2017, 17 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 17 Uhr

Mittwoch, 31. Januar 2018, 17 Uhr

Mittwoch, 28. Februar 2018, 15.30 Uhr

**Führung durch die Ausstellung**

Landesamt für Denkmalpflege

Wegen begrenzter Platzkapazitäten

bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den Führungen:

Telefon 03 51 - 48 43 04 03

Im Ständehaus finden Sicherheitskontrollen statt.

Abbildung:

Arno Kiesling, Altes Schloss Neschwitz,  
Schnitt durch den Festsaal mit Innenraumgestaltung,  
Bauaufnahme, 1951 (Ausschnitt)

# SÄCHSISCHE LANDSITZE



## Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege

15. November 2017 – 2. März 2018

Ständehaus Dresden · Schloßplatz 1 · Erdgeschoss  
geöffnet Mo – Do 10 – 17.30 Uhr, Fr 10 – 16 Uhr

LANDESAMT FÜR  
DENKMALPFLEGE



## Einladung

Sehr herzlich lade ich zur Ausstellungseröffnung  
**am Dienstag, dem 14. November 2017, 17.30 Uhr,**  
in das Landesamt für Denkmalpflege ein:

### Sächsische Landsitze

Nachdem in den vergangenen Jahren unsere Ausstellungen oft höfischen Auftraggebern, Baumeistern und deren Schöpfungen galten, haben wir 2017 sächsische Landsitze gewählt, um auf diese beeindruckende wie gefährdete Denkmalgattung aufmerksam zu machen. Landschlösser und Herrenhäuser adeliger oder bürgerlicher Besitzer zählten und zählen mit ihren Wirtschaftsgebäuden und Gärten zu den prägenden Bauten unserer vielfältigen Denkmallandschaft.

Ihre über Jahrhunderte reichende wechselvolle und oft tragische Geschichte spielt hier natürlich eine große Rolle. Insbesondere der Zeitraum nach 1945, der mit Enteignung der Besitzer im Zuge der Bodenreform begann, ist ebenso in Erinnerung zu rufen wie die begrenzt erfolgreichen Anstrengungen um ihre Erhaltung zu DDR-Zeiten. Seit 1990 wurden viele unserer Schlösser, Herrensitze und Rittergüter nicht nur gerettet, sondern hervorragend instandgesetzt und neu genutzt. Allerdings dürfen diese Erfolge nicht darüber hinwegtäuschen, dass nach mehr als 20 Jahren Leerstand die Zeit zur Rettung einer erheblichen Zahl bisher nicht wenigstens gesicherter Bauten knapp wird.



Prof. Dr. Rosemarie Pohlack  
Sächsische Landeskonservatorin

## Programm

### Begrüßung

Prof. Dr. Rosemarie Pohlack  
Sächsische Landeskonservatorin

### Grußwort

Markus Ulbig  
Sächsischer Staatsminister des Innern

### Einführung in die Ausstellung

Dr. Hartmut Ritschel  
Landesamt für Denkmalpflege

### Musikalische Umrahmung

Trio Ritornello:  
Eva Ludwig – Querflöte  
Roland Veters – Klarinette  
Tilman Baumgartl – Fagott

ausgewählte Musikstücke vom  
18. bis ins frühe 20. Jahrhundert